

Daheim  
Frei.Wild

Intro:

Hm G D A

Hm G D A

Hm G D A Hm

Es ist kalt, so an die ach bis neun Grad minus.

G D A Hm

Montag Morgen, die ganze Woche noch vor mir.

Hm G D A

Hm G D A Hm

Seh aus meiner Käseiche raus, schau auf die von Reif bedeckten Wiesen hinaus.

G D

Ich träum von gar nichts anderem, ach,

A Hm

was blieb ich gern zuhaus.

G A Hm

G A Hm

G A Hm

Hm A G

Refrain:

D A Hm A G D A G

Ich bleib heut im Bett, geh ganz sicher nicht aus dem Haus.

D A Hm A G

Häng den ganzen Tag vor meinem Fernseher rum.

D A Hm

Schuften bei der Kälte, ich bin doch nicht dumm.

Hm G D A

Hm G D A Hm

G D A Hm

Zwei, drei Tage darauf schau ich auf den kalten, grauen Rohbau hinauf.

G D

Soll da auf dem Dach was machen.

A Hm

Als ich das hör, fang ich an zu lachen.

G D A Hm

Fühl mich wie in Sibirien, sags meinem Chef dann auch ins Gesicht.

G D A Hm

Schuften bei der Kälte, oh nein, nein, nein das mach ich nicht.

G A Hm  
G A Hm  
G A Hm  
Hm A G

Refrain:

                  D      A          Hm                  A  G      D  A  G  
Ich bleib heut im Bett, geh ganz sicher nicht aus dem Haus.

                  D      A                  Hm                  A  G  
Häng den ganzen Tag vor meinem Fernseher rum.

                  D      A                  Hm  
Schuften bei der Kälte, ich bin doch nicht dumm.

Hm                                  G  
Wenn du jetzt bei der Arbeit bist,

D                                  A  
und dir frieren deine Eier ab.

                  Hm                  G  
Merk dir eins, du bist nicht allein.

          D      A          Hm  
Wir alle haben das satt.

Hm A G

Refrain:

                  D      A          Hm                  A  G      D  A  G  
Ich bleib heut im Bett, geh ganz sicher nicht aus dem Haus.

                  D      A                  Hm                  A  G  
Häng den ganzen Tag vor meinem Fernseher rum.

                  D      A                  Hm  
Schuften bei der Kälte, ich bin doch nicht dumm.